

Kommunaler Aktionstag zur Finanzkrise am 27.5.2026 mittags in Hannover

Sehr geehrte Damen und Herren,

die finanzielle Lage unserer Kommunen spitzt sich weiter zu. Steigende Ausgaben bei gleichzeitig unzureichender Finanzausstattung schränken die Handlungsspielräume vor Ort zunehmend ein. Deshalb werden der Niedersächsische Städte- und Gemeindebund, der Niedersächsische Landkreistag und der Niedersächsische Städtetag gemeinsam ein starkes Zeichen setzen.

Am 27. Mai werden Repräsentanten der drei kommunalen Spitzenverbände den Ministerpräsidenten öffentlichkeitswirksam auf die dramatische Lage der kommunalen Haushalte hinweisen und Hilfe einfordern.

Zeit: Dienstag, 27. Mai 2026, ab 12:00 Uhr

Ort: Hannah-Arendt-Platz vor dem Niedersächsischen Landtag, Hannover

Parkmöglichkeiten bestehen zum Beispiel im Parkhaus Altstadt/Schmiedestraße oder auf dem Schützenplatz. Vom Hauptbahnhof ist der Landtag fußläufig in einer knappen Viertelstunde erreichbar.

Wir möchten Sie zu diesem **Aktionstag** herzlich einladen und um zahlreiches Erscheinen bitten. Gerne können neben den Hauptverwaltungsbeamtinnen und -beamten auch weiteres kommunales Führungspersonal sowie ehrenamtliche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister und Rats- und Kreistagsmitglieder teilnehmen. Es ist wichtig, an diesem Tage in möglichst großer Personenzahl zu erscheinen, um gegenüber der Landesregierung und dem Landtag ein starkes Zeichen zu setzen.

Um die Veranstaltung planen zu können, bitten wir um Anmeldung über folgendes Formular: [Anmeldeformular Aktionstag](#)

Zur Erhöhung der medialen Aufmerksamkeit werden von uns vor Ort Plakate bereitgestellt, die dieser Mail beigelegt sind. Darüber hinaus werden Sparschweine verteilt, auf denen die jeweiligen Haushaltsdefizite mittels Beschriftung dargestellt werden können und die symbolisch an den Ministerpräsidenten übergeben werden. Die Materialien werden durch die Geschäftsstellen der kommunalen Spitzenverbände organisiert.

Zusätzlich werden wir im Vorfeld der Kundgebung ein **gemeinsames Schreiben** an die Mitglieder der Landesregierung, die Landtagsabgeordneten und niedersächsischen

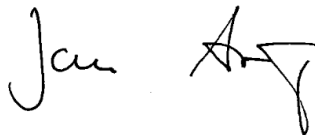
Bundestagsabgeordneten der in Bund und Land regierungstragenden Fraktionen richten, um auf die dramatische Entwicklung der kommunalen Haushalte hinzuweisen. Dieses Schreiben werden wir Ihnen zur Verfügung stellen. Gerne können Sie Ihre jeweiligen Abgeordneten dazu ansprechen oder einladen.

Wir stellen außerdem anheim, die beigefügte **Resolution** der drei kommunalen Spitzenverbände in Ihren Vertretungen in den nächsten Monaten zu beschließen und darüber eine Berichterstattung in der örtlichen Presse herbeizuführen, um die bisher von der Öffentlichkeit weitgehend unbemerkte kommunale Finanzkrise auch in die mediale Aufmerksamkeit zu bringen. Ein Informationspaket mit verwendbaren Hintergrundinformationen werden wir in Kürze gesondert versenden.

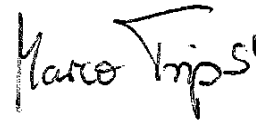
Lassen Sie uns gemeinsam ein sichtbares und starkes Zeichen für handlungsfähige Kommunen setzen. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und Ihre Bereitschaft zur Mitwirkung!



Dr. Joachim Schwind
Geschäftsführendes
Präsidialmitglied NLT



Dr. Jan Arning
Hauptgeschäftsführer NST



Dr. Marco Trips
Präsident NSGB

Anlagen:

- Resolution
- Infoblatt
- Kampagnenmotive